

Segeln: Rekorde und spannende Manöver bei "Around Alone Attersee"

Tips Vöcklabruck

Thomas Leitner, 17.08.2025 14:31

ATTERSEE. Das neue Regattaformat „Around Alone Attersee“ hat sich in seiner dritten Auflage fest im sportlichen Kalender etabliert – und sorgte auch heuer wieder für spannende Segelmomente auf dem Attersee.



Around alone Attersee (Foto: C. Schande)

Beim Union-Yacht-Club Attersee fiel mit den traditionellen Kanonenschüssen der Startschuss für die Einhand-Regatta. Das Besondere an diesem Format: Kielboote, die normalerweise von zwei oder mehreren Personen gesegelt werden, müssen von nur einer Person rund um den See gesteuert werden. Der Kurs führte die Teilnehmer auf rund 25 Kilometern vom Süden bei Stockwinkel bis in den Norden vor Kammer.

Herausfordernde Bedingungen auf dem Wasser

34 Boote stellten sich der sportlichen Herausforderung. Trotz anfänglicher Flautenprognosen zeigte sich das Wetter von seiner freundlichen Seite: Sonne und leichter Wind begleiteten die Segler. Doch die Bedingungen waren alles andere als einfach. „Leichte, umlaufende Winde aus allen Richtungen machten es den Einhandseglern nicht leicht. Es drehte wirklich plötzlich und unvermutet. Viele Extramanöver waren notwendig“, berichtete Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner. Erst im Laufe des Rennens setzte ein beständiger Nordwestwind ein und brachte das Feld ins Ziel.

Neuer Rekord am Attersee

Als Erster überquerte – wie schon im Vorjahr – Harald Schuh vom UYCA auf einer Esse 850 die Ziellinie. In nur 2 Stunden und 58 Minuten beendete er die Umrundung und verbesserte seinen eigenen Streckenrekord gleich um beeindruckende 45 Minuten. Schuh war nicht nur nach gesegelter, sondern auch nach berechneter Zeit unschlagbar und holte damit den Doppelsieg.

Platz zwei nach berechneter Zeit ging an Michael Waldburger vom OSYC, ebenfalls auf einer Esse 850. Den dritten Platz sicherte sich Thorwald Fastner (UYCA) auf einem Starboot. Das letzte Boot erreichte nach viereinhalb Stunden das Ziel – ein H-Boot, das um 13:34 Uhr von den Zuschauern am Clubgelände mit Applaus empfangen wurde.

Ein Format mit Zukunft

„Around Alone Attersee“ zeigt, wie spannend und fordernd das Segeln mit nur einer Person an Bord sein kann. Mit Rekorden, unerwarteten Winddrehungen und packenden Duellen hat sich die dritte Auflage einmal mehr als sportliches Highlight am Attersee bestätigt.